

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 80 (2002)  
**Heft:** 2

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Weibel, Franz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Editorial

---

Liebe Clubmitglieder

Mit der vorliegenden Ausgabe unserer Clubnachrichten wird von den Ressortverantwortlichen wiederum pflichtgetreu Rechenschaft über die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit abgelegt. Es ist unschwer zu erkennen, dass in allen Bereichen mit viel Engagement und äusserst verantwortungsbewusst gearbeitet worden ist.

Das grosse Leistungsangebot unserer Sektion basiert weitgehend auf **Ehrenamtlichkeit – einer Stärke des SAC**. Tragen wir alle zu dieser Eigenschaft Sorge, indem wir dort nachsichtig sind, wo ab und zu Fehler passieren oder auch etwa Mängel auftreten, und indem wir unsere Bereitschaft zum Zupacken dort signalisieren, wo plötzlich Lücken entstehen. «Sich zur Verfügung stellen» sollte wieder vermehrt hochgehalten werden. Das Jahr der Ehrenamtlichkeit ist vorbei. Die Bedürfnisse unserer Mitglieder nach einem vielfältigen Angebot aber sind zweifellos gleich geblieben, und diese wollen wir weiterhin möglichst gut abdecken.

In diesem Sinne wünsche ich mir möglichst viele Mitglieder mit einem Hang (Drang) zur freiwilligen Mitarbeit.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine herrliche, unfallfreie Frühlingssaison, sei es auf den Skiern, am Trainingsfelsen oder in den Frühlingsblumen.

Franz Weibel

## INTRA

### Verwaltungs- und Treuhand AG

Ihr zuverlässiger Partner für:  
Buchhaltungen, Revisionen,  
Unternehmens- und  
Steuerberatungen

**Brunnmattstrasse 38, 3007 Bern**

Tel. 031 381 52 88 / Fax 031 381 56 46

# Einladung zur Sektionsversammlung

---

**Mittwoch, 3. April 2002, 19.30 Uhr,  
Schmiedstube, Zeughausgasse 5, Bern**

## I. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl von Stimmzählern
3. Protokoll der Sektionsversammlung vom 6.2.02: Genehmigung
4. Mutationen: Kenntnisnahme
5. Jahresberichte: Genehmigung
6. Hollandia-Hütte: Information
7. Verschiedenes

## II. Gemütlicher Teil

### **Diaschau von Raphael Wellig: «Im Reich der Walliser Viertausender»**

Der Bergsteiger Raphael Wellig kann sich seine Leidenschaft für die Berge nicht erklären. Und dennoch ist sie da, packt ihn, führt ihn immer wieder in die Felswände hinein und treibt ihn auf höchste Gipfel.

Die Alpen gehören zu den schönsten und eindrucklichsten Gebirgsketten der Erde. In ihnen unterwegs zu sein stellt ein ganz besonderes Erlebnis dar. Auf engstem Raum werden uns verschiedenste Naturwunder gezeigt. Hier wurde der «Alpinismus» geboren, hier entdeckten unsere Vorfahren die Liebe zu den Bergen. Allein in den Schweizer Alpen gibt es 48 Gipfel, welche die 4000er-Grenze überschreiten.

Was jedoch zählt, ist nicht die Höhe, sondern einfach das «Unterwegssein». Daher zeigt die Diaschau nicht nur den extremen Alpinismus, sondern ebenso die Naturwunder der Alpenlandschaft.

Freuen wir uns auf einen anregenden und interessanten Abend.